

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 22. bis 28. November 2021



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäische Auswahl unserer Aktien verlor -3,47 % und schnitt damit etwas schlechter als der der Stoxx Europe 600 (-3,39%) ab. Das lag vor allem daran, dass die großen Indizes Europas, Dax -4,70% und CAC -4,60% gegenüber den kleineren und mittleren Aktien deutlich schlechter abschnitten.

Auf der Gewinnerseite standen Remy Cointreau (+10,23%), nachdem der Spirituosenkonzern seine Gewinnprognose nach einem unerwartet starken organischen Anstieg des Betriebsgewinns um 104,50% angehoben hatte. In der Unternehmensmeldung wird ein unerwartet „robuster“ Verbrauch zu Hause und in Bars und Restaurants vermeldet.

Der Laborausrüster Sartorius Stedim Biotech (+2,79%) legte wegen des Auftretens einer neuen Mutation des Covid-Virus zu. Unilever (+2,31%) hat seine Tee-Sparte zu einem etwas höheren, als zu dem erwarteten Preis verkauft.

Die Verliererliste führte der Schweizer Pharmakonzern Vifor (-10,94%) an, dessen Übernahme des biopharmazeutischen Unternehmens Sanifit Therapeutics für eine Abschlagszahlung von 205 Millionen Euro von Analysten als zu teuer bewertet wurde.

Der schwedische Medizintechnikausrüster Nolato (-10,87%) litt weiterhin unter seinem Datenleck und den daraus resultierenden Produktionsausfällen.

Auf dem Kurs der spanischen Bank BBVA (-10,31%) lastet weiterhin die Übernahme der türkischen Garanti-Bank. Wir halten die Reaktion der Märkte für übertrieben, sind von dem Zukauf überzeugt (siehe letzter Wochenbericht) und haben die tieferen Kurse zum Zukauf genutzt.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

In den USA wurde wegen dem Thanksgiving-Feiertag nur von Montag bis Mittwoch und am Freitag einen halben Tag gehandelt.

Unser amerikanische Aktienauswahl verlor -3,80% und war damit schlechter als der Dow Jones (-2,0%) und der S&P 500 (-1,90%). Die Verluste konzentrierten sich dabei auf den letzten Handelstag der Woche.

Nur zwei Aktien konnten sich im Plus halten. Die in den USA notierte kasachische Privatkundenbank Kaspi (+1,32%) und der Müllverwertungsspezialist Waste Management (+0,13%).

Auf der Verliererseite kamen vor allem unsere Wachstumswerte unter Druck.

Die Krypto-Bank Coinbase (-9,95%) litt unter den Kursverlusten des Bitcoins, der am Freitag bis zu -10% nachgab.

Beim digitalen Beratungsunternehmen Perficient (-9,40%) wurden Gewinne mitgenommen und das Kreditkartenunternehmen Marqueta (-9,29%) wurde wegen dem abrupten Stimmungswechsel von Risk On auf Risk Off abgestraft.



Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Der Hang Seng (-4,40%) und der japanische Nikkei (-5,00%) verloren ebenso stark wie unsere asiatischen Aktien (-4,80%).

Der chinesische Kunststoffspritzmaschinenhersteller Haitian International konnte nach den Verlusten der letzten Wochen wieder etwas Boden gut machen (+6,70%). Vor dem tiefroten Freitag war die Aktie bereits zweistellig wieder im Plus gewesen.

Die japanische Ono Pharma gewann +2,91%, nachdem ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen wurde.

Der chinesische Konzern für ästhetische Medizin und Wellness EC-Healthcare übernahm den Zahntechnikspezialisten Bayley & Jackson Dental Surgeons Limited aus Hongkong, was von den Analysten als gelungene Erweiterung der Angebotspalette beurteilt wurde.

Rasant bergab ging es für den australischen Bekleidungseinzelhändler City Chic Collective (-13,98%) wegen der Sorge vor der neuen Coronavirus-Variante. Man fürchtete, dass die Filialen des Spezialisten für Übergrößen durch einen möglichen Lockdown starke Umsatzeinbußen erleiden wird.

Wir können diese Einschätzung nicht nachvollziehen, da über 70 % des Umsatzes im Online-Handel erwirtschaftet wird und bleiben dabei.

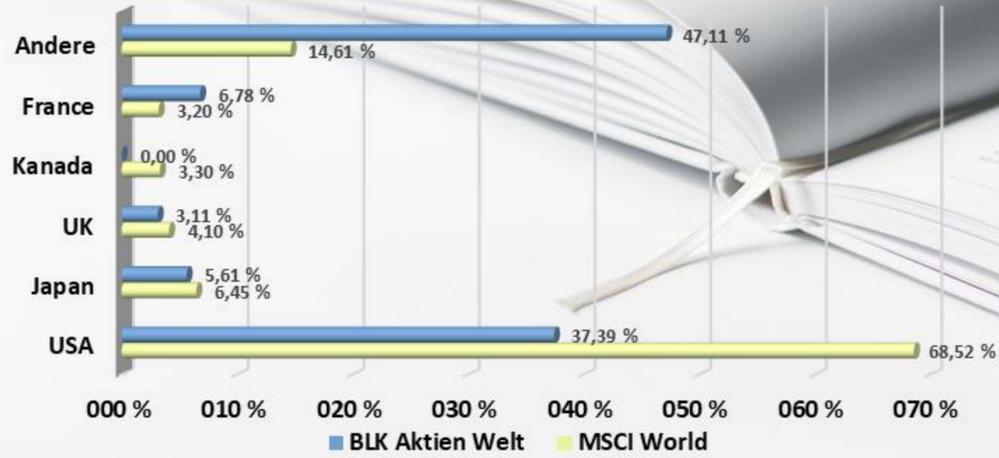
Weitere Unsicherheiten über die Entwicklung des Immobilienmarktes in China ließen die Aktien von A-Living Smart Cities um -10,90% abstürzen.

Der Rohstoffkonzern Northern Star Resources (-7,96%) verlor im Zuge der sinkenden Rohstoffpreise. Sorgen um den weltweiten wirtschaftlichen Aufschwung zogen auch die Rohstoffmärkte in die Tiefe. Allein der Ölpreis verlor am Freitag in der Spitze über -15,00%.

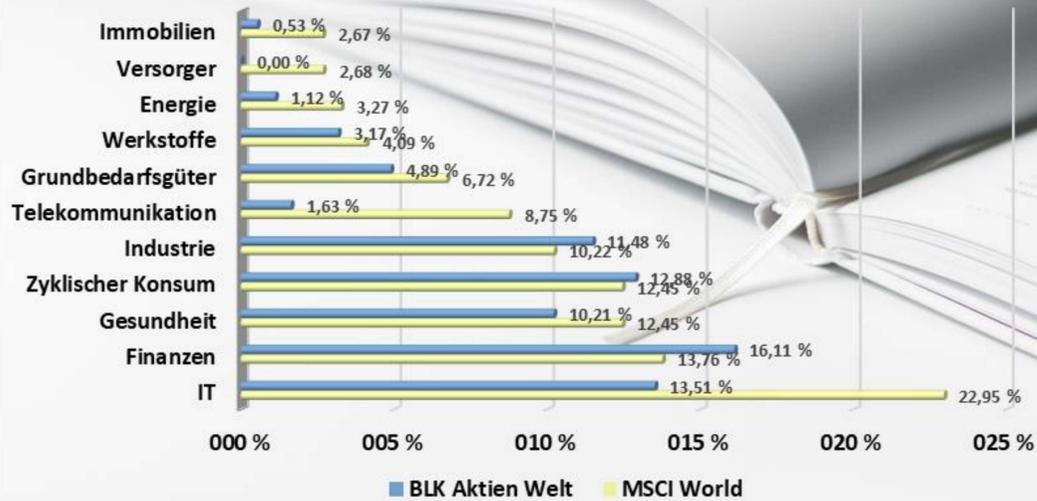


Unsere taktische Allokation

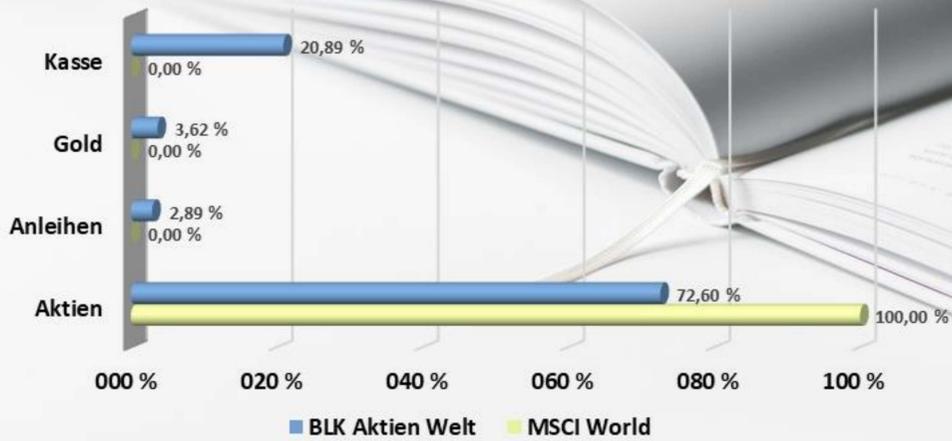
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Unser Fonds verlor (-2,44%), während die europäischen und asiatischen Aktienmärkte fast doppelt so stark zurückgingen. Geholfen hat uns unsere niedrigere Aktienquote, die mit Absicherungsgeschäften im Schnitt bei 72% lag.

Das Aufkommen der Omicron-Covid-19-Variante hat das Potential, die Wirksamkeit der derzeitigen Impfstoffe zu verringern und ließ die Aktienmärkte weltweit abstürzen.

Wir teilen die Besorgnis der Märkte über die Entstehung der neuen Variante, werden aber aufgrund der recht schmalen Datenlage und anekdotischen Berichten keine voreiligen Schlüsse ziehen.

Es wird wahrscheinlich mehrere Wochen dauern, bis Wissenschaftler die Anfälligkeit der neuen Variante für Antikörper und Impfstoffe bestimmt haben.

In den kommenden Wochen wird das Wachstum der Krankheitsfälle aufgrund von Omicron, die geographische Verteilung und die Schwere der Krankheitsverläufe genau beobachtet werden.

Zudem wird es einen Wettlauf der Impfersteller geben, um auch die neue Variante mit einem Impfstoff abdecken zu können.

Wir denken, dass bis dahin die Volatilität der Märkte auf hohem Niveau bleiben wird, ändern aber unsere konstruktive Sicht auf Aktien für die nächsten Monate nicht.

Weiterhin sehen wir keine oder nur sehr wenige Alternativen für Investitionen in andere Anlageklassen.



Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.